

John Crossland

Senior Lecturer

Social Work with Older People, University of Portsmouth

**Unterschiedliche Systeme, gemeinsame
Probleme? Kooperation, interprofessionelle
Praxis und „care management“ in England**

Ziele für heute nachmittag

- In diesem Vortrag möchte ich Ihnen folgendes schildern:
- Die organisatorischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen der Krankenhausentlassung im Gesundheits- und Sozialwesen in England
- Partnerschaft, interprofessionelle Praxis und „care management“
- The Community Care (Delayed Discharges etc.) Act 2003—ein zwangsorientierter Ansatz
- Sozialarbeit in der integrierten Krankenhausentlassung: Ein lokales Beispiel

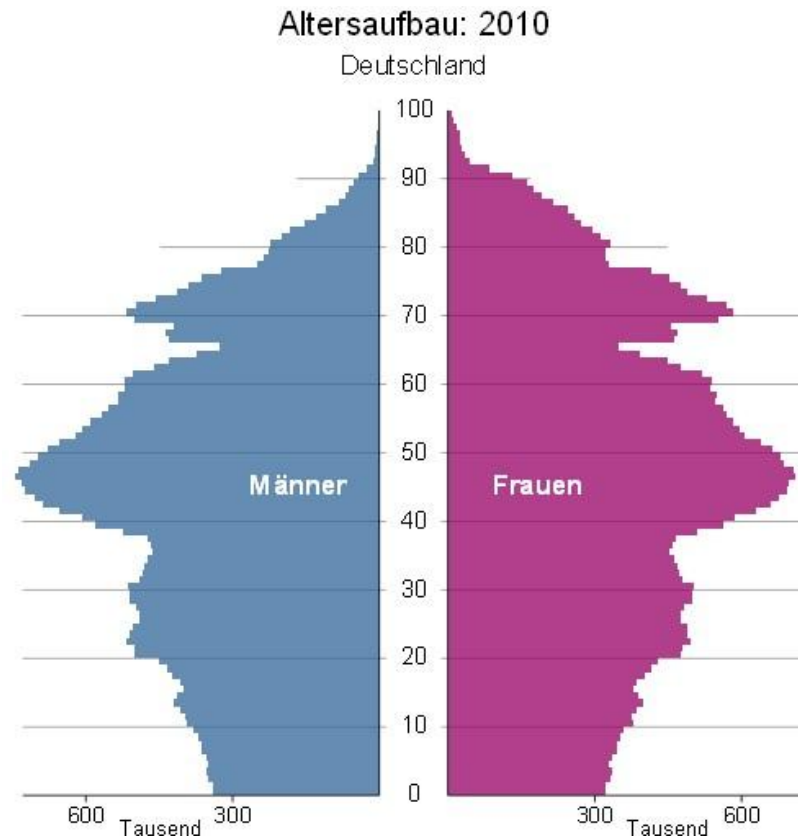
Methodologische Vorwarnung

- Was heißt „ähnlich“ oder „unterschiedlich“, wenn man Probleme in vergleichender Sicht betrachtet?
- Das unvermeidbare Problem der Äquivalenz (Gleichwertigkeit) verschiedener Dimensionen
- Die Kontextabhängigkeitsfrage

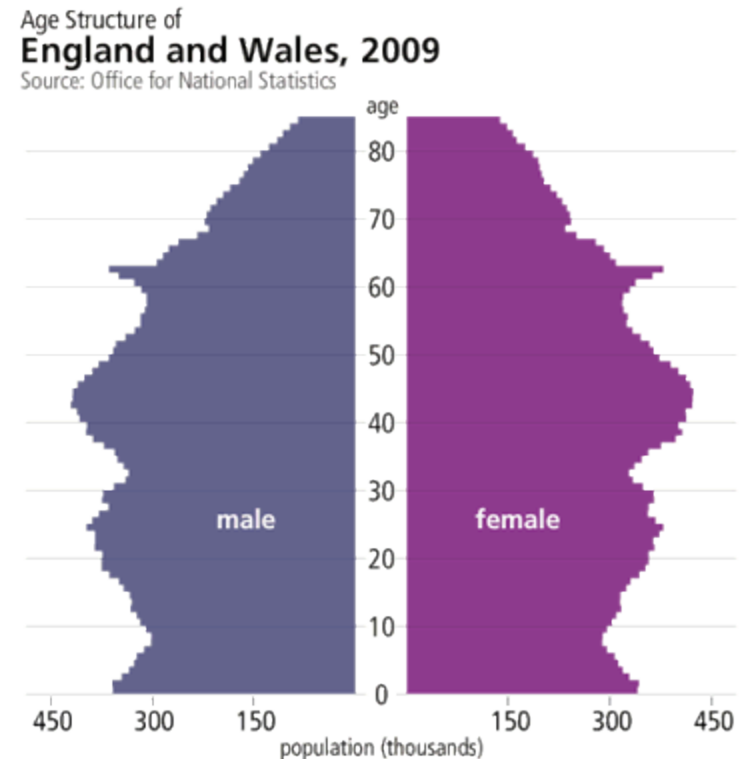


Kontext 1: Demographischer Wandel

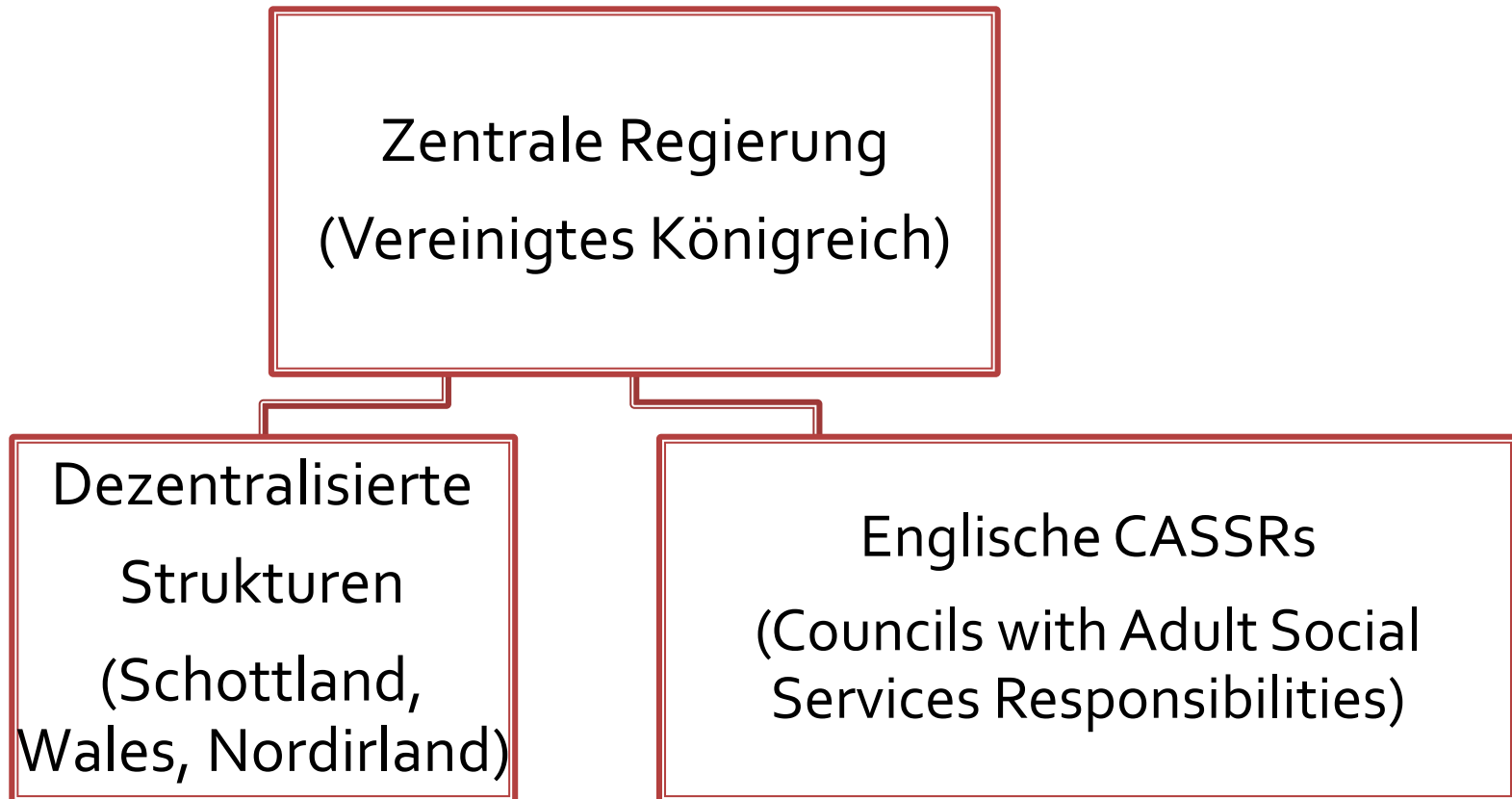
BEVÖLKERUNG
82 MILLIONEN



BEVÖLKERUNG
62 MILLIONEN (UK)
52 MILLIONEN (ENGLAND)



Kontext 2: Politische Strukturen

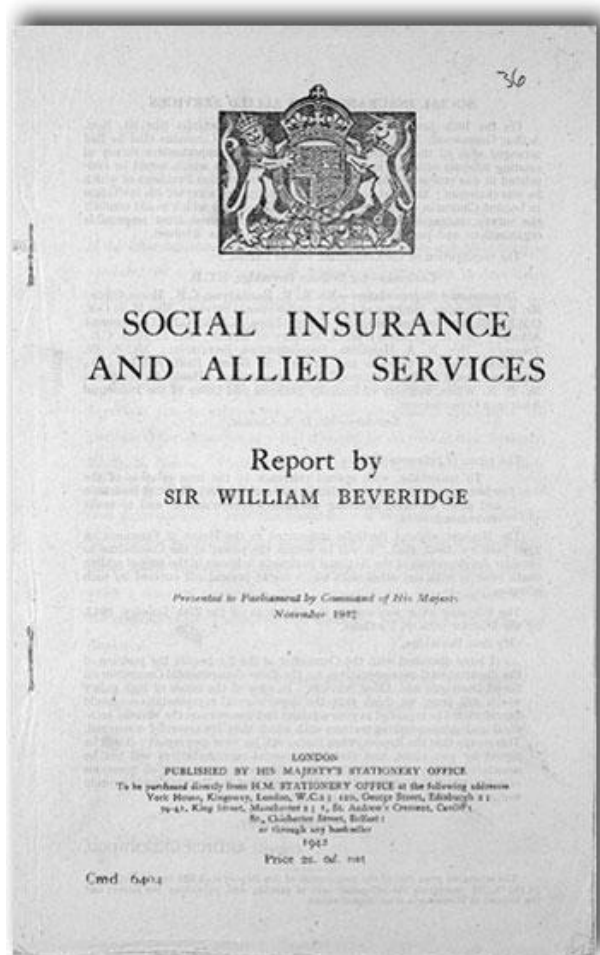


The National Health Service

- National Health Service, gegründet 1947
- Grundsätzliches Prinzip--**Free at the point of use**
- Einheitliches staatliches System



Begründungsgesetze



- National Assistance Act 1948
- National Health Service Act 1946

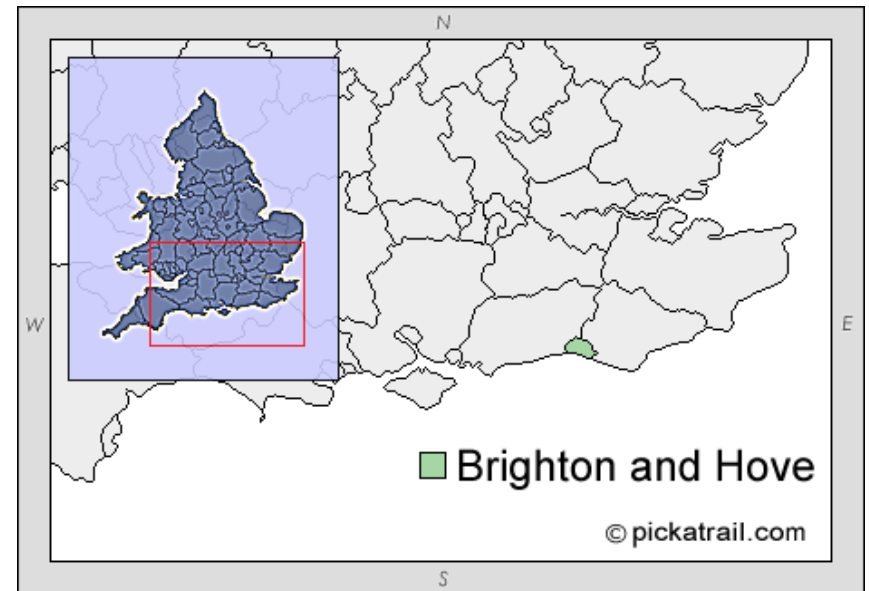
Gesundheitswesen vor Ort



- Geteilt in fördernde und anbietende Organisationen
- Primary Care Trusts (Förderorganisationen und Kostenträger, manchmal auch Anbieter ambulante Dienstleistungen wie Krankenschwester, bzw.-pfleger in der Gemeinde)
- General Practices (Hausärzte), Hospital Trusts, Mental Health Trusts, usw. (Anbieter)

Sozialwesen

- Soziale Dienste, einschließlich Pflegedienste, sind Aufgaben der kommunalen Behörden (CASSRs— Councils with Adult Social Services Responsibilities)
- Finanzielle Unterstützung gehört (zum größten Teil) der zentralen Regierung (so etwa wie Sozialhilfe)



Adult Social Care



- Wer pflegebedürftig wird, muss einen Antrag bei der Kommune stellen
- Man hat Anspruch (dem Gesetz nach) auf ein Assessment des Bedarfs (mehr nicht)
- Unter bestimmten Umständen bekommt man Pflegedienste, öfters mit Zuzahlungen

Pflegegesetze im Vergleich

Deutschland	England
<ol style="list-style-type: none">1. SGB XI2. SGB XII (Hilfe zur Pflege)	NHS and Community Care Act
<ol style="list-style-type: none">1. Soziale Versicherung2. Steuerfinanziert	Steuerfinanziert
<ol style="list-style-type: none">1. Einkommen und Vermögen spielen keine Rolle2. Einkommensüberprüfung	Einkommen-und Vermögensüberprüfung
Pflegebedürftigkeitsbegriff und Pflegestufen gelten überall gleich	Fair Access to Care Services (FACS) Kriterien gelten auf der nationalen Ebene, mit lokalen Unterschieden hinsichtlich ab welcher Stufe bezahlt wird

„Care Management“

- Eine Variante des Ansatzes Case Management, eingeführt mit dem Community Care Act 1990
- Bezieht sich auf der individuellen Fallebene
- Verlangt eine Arbeit, die professionellen sowie organisatorischen Grenzen überschreitet



Hospital Social Work



- Eine langjährige Tradition
- Sozialarbeiter sind in Krankenhäusern verortet, werden aber von der Kommune angestellt, nicht vom NHS
- Eine wichtige Brücke zwischen Krankenhaus und Gemeinde

„Bed Blocking“

- Ein Begriff, der unnötig verlängerte Aufenthalte im Krankenhaus beschreibt
- Bis Anfang des Jahrtausends war das ein wachsendes Problem in England



Gründe, verlängerte Aufenthalte zu vermeiden sind ...



- Krankenhausbetten sind teuer
- Vollbesetzte Betten heißen Probleme neue Patienten aufzunehmen
- Krankenhäuser sind ein schlechtes Umfeld für Patienten, die es medizinisch nicht mehr nötig haben, da zu bleiben

Zusammenfassung der Probleme bei Krankenhausentlassung

- schlechte Koordinierung verschiedener Dienstleistungen
- keine klaren jeweiligen Aufgaben zwischen Gesundheits- und Sozialwesen
- mangelnder Informationsaustausch
- dem Bedarf nicht passende Angebote
- unzureichendes Assessment und Planen
- fehlende Einbindung der Patienten und ihrer Angehörigen
- zu großer Verlass auf den Beitrag der Angehörigen

Glasby (2003)

The Community Care (Delayed Discharges) Act 2003

- Aufgaben des Krankenhauses sind es den kommunalen Sozialdiensten erstens mögliche pflegebedürftige Patienten bekannt zu machen (Absatz 2) und zweitens einen geplanten Entlassungstermin zu melden (Absatz 5)
- Aufgabe der Sozialdiensten ist es, mit dem Patienten innerhalb einer bestimmten Frist (minimal drei Tagen) einen Assessment zu machen und entsprechende Dienstleistungen zu organisieren, um die rechtzeitige Entlassung zu ermöglichen

Gebühren

- Wenn die Sozialdienste das nicht schaffen, bekommt das Krankenhaus die Kosten (täglich £100-120 pro „Bettag“) von der Kommune zurückbezahlt, eine Idee aus Schweden und Dänemark in England importiert
- Das Gesetz wurde 2004 umgesetzt, in den paar Jahren davor bekamen die Kommunen Investitionsfonds, um neue Angebote zu entwickeln („intermediate care“)



„intermediate care“

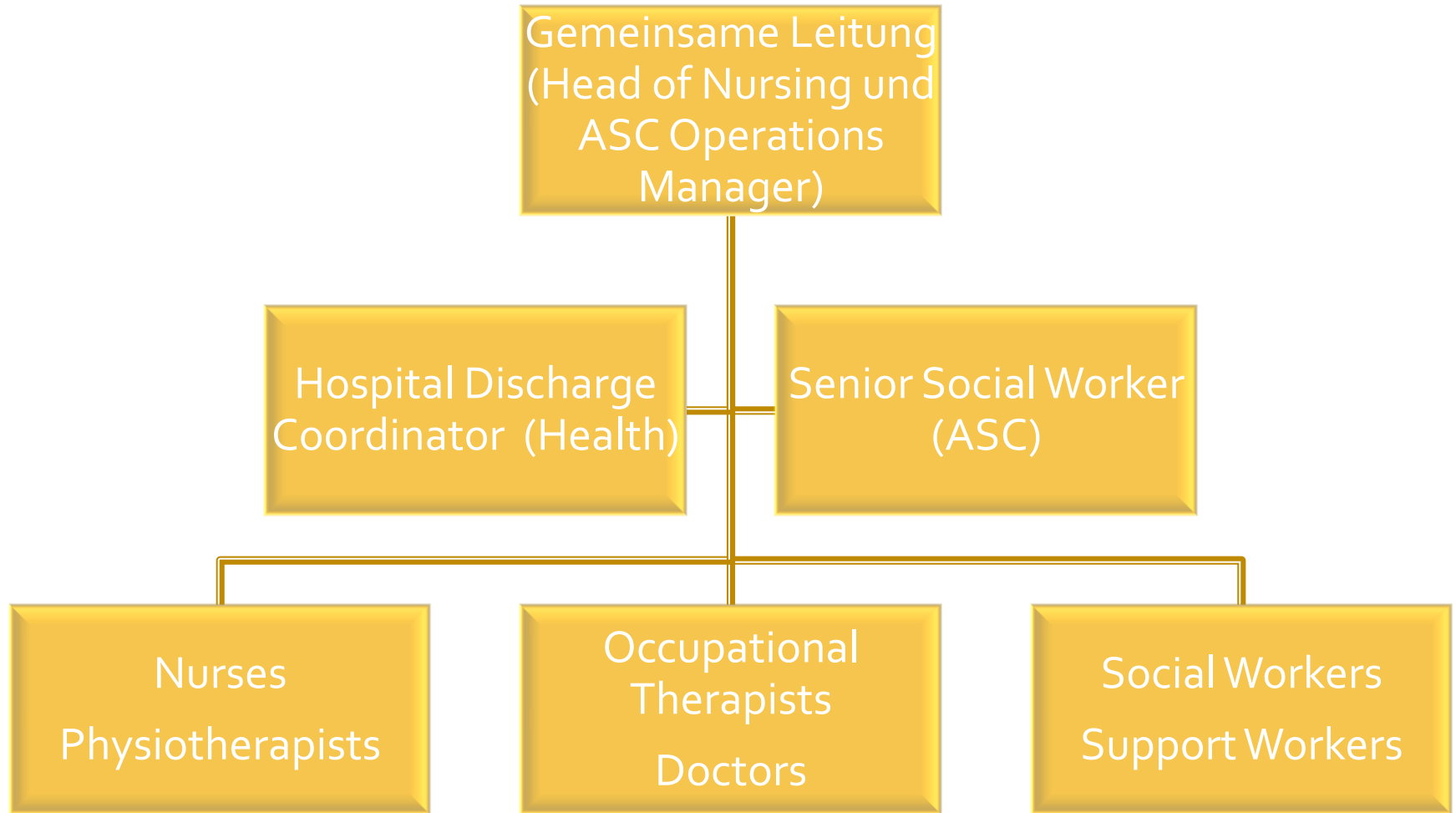
- *“a range of integrated services to promote faster recovery from illness, prevent unnecessary acute hospital admission and premature admission to long-term residential care, support timely discharge from hospital and maximise independent living.”*
- *Department of Health (2009)*

Ein lokales Beispiel

- Brighton & Hove City Council (Adult Social Care)
- Gemeinsames Planen und Fördern mit dem Primary Care Trust
- Enge Kooperation auf der Organisationsebene mit dem lokalen Krankenhaus (Royal Sussex County Hospital)



Integrated Discharge Service



Ziele der IDS

- Patienten aus der Notaufnahme, denen keine akute Aufnahme nötig ist, wieder in die Gemeinde zu versetzen
- Patienten gleich zu erkennen und begleiten, die einen möglichst komplexen Entlassungsbedarf haben werden
- Patienten zu erkennen, die schon in der Gemeinde betreut sind, um mit dem entsprechenden Case Manager zu kooperieren
- Alle mögliche Hemmungen im System zu erkennen und überwinden, um rechtzeitige Entlassung zu ermöglichen

Die Rolle der Sozialarbeiter

- Schutz der verletzlichen Erwachsenen („safeguarding vulnerable adults“)
- Alle gesetzliche Aufgaben (z.B. „Mental Capacity Act“)
- Über mögliche Angebote fachlich zu beraten und informieren
- „care management“ nach dem NHS and Community Care Gesetz (Case Management)
- Überleitung zwischen Krankenhaus und Gemeinde